

Vertrag über Volvo Open Charge

1. **Anwendungsbereich:** Volvo Truck Corporation, ein nach schwedischem Recht registriertes Unternehmen („Volvo“), stellt den in Artikel 2 unten beschriebenen Ladeservice (der „Service“) nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Vertrags für Fahrzeuge bereit, für die der Kunde den Service nutzt.
2. **Definition des Service:** Volvo stellt für den Kunden den Service mit den folgenden Leistungen (Leistungsumfang kann im Zeitverlauf modifiziert werden) bereit:
 - a) Standortermittlung für vernetzte Ladestationen
 - b) Identifizierung des Kunden an vernetzten Ladestationen
 - c) Laden mit der Möglichkeit, an Volvo zu zahlen
 - d) Informationen zu den im Zusammenhang mit den Ladestationen angebotenen Services
3. **Vertragsschluss:** Durch Aktivierung einer RFID-Karte oder eines Benutzers für den Service in Volvo Connect schließt der Kunde diesen Vertrag. Voraussetzung ist, dass der Kunde sein Profil in Volvo Connect registriert und den für Volvo Connect geltenden Nutzungsbedingungen zustimmt, die integraler Bestandteil dieses Vertrags sind (einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der Bestimmungen zum anzuwendenden Recht und zur Streitfallbeilegung). Der Kunde muss sicherstellen, dass seine in Volvo Connect registrierten Daten jederzeit aktuell und richtig sind.
4. **Aktivierung und Nutzung des Service:** Volvo Connect enthält Anleitungen zum Zugriff auf den Service und zu dessen Nutzung. Der Kunde kann den Service auf unterschiedliche Weise abonnieren und aktivieren, z. B. mittels RFID-Karte oder Truck Charging App (die „App“). Wenn die Registrierung oder Aktivierung fehlschlägt, muss der Kunde den Volvo Trucks-Händler kontaktieren. Wenn die RFID-Karte an einer Station nicht funktioniert, muss der vom Kunden in Volvo Connect festgelegte Flottenadministrator zunächst die Aktivierung der Karte in Volvo Connect verifizieren. Der Flottenadministrator hat die Befugnis, Benutzern Zugriff zu gewähren.

Die Authentifizierung an der Ladestation kann mit der RFID-Karte, über Volvo Connect oder mit der App erfolgen.
5. **Preis:** Der Preis für den Service ist in Volvo Connect angegeben und wird von Zeit zu Zeit aktualisiert (die „Preisliste“). Der neue Preis gilt ab dem Zeitpunkt seiner Veröffentlichung in Volvo Connect. Rabatte können auf Basis spezieller Vereinbarungen gewährt werden.
6. **Bezahlung:** Sofern nicht anders vereinbart, gilt für den Kunden in Bezug auf den Service ein Zahlungsziel von dreißig Tagen nach Rechnungsdatum. Wenn der Kunde Einwände gegen eine Rechnung hat, muss er Volvo innerhalb von sechzig Tagen ab Rechnungsdatum schriftlich per E-Mail benachrichtigen. Bei verspäteten Zahlungen stehen Volvo nach schwedischem Recht Zinsen zu. Die Zahlung muss an die juristische Person erfolgen, welche die Rechnung ausgestellt hat.

7. **Umsatzsteuer:** Die in diesem Vertrag (auch mittels Verweis) angegebenen Preise enthalten keine Umsatzsteuer, sofern dies nicht ausdrücklich vermerkt ist. Der Kunde muss also den angegebenen Preis zuzüglich der einschlägigen Umsatzsteuer zahlen.
8. **Geografischer Geltungsbereich und Funktionsumfang des Service:** Volvo Connect gibt an, welche Stationen mit dem Service vernetzt sind. Verfügbare Ladepunkte, ihre Leistung und andere Funktionen können sich im Lauf der Zeit ändern. Deshalb wird dem Kunden empfohlen, stets zu prüfen, welche Stationen derzeit mit dem Service vernetzt sind und welche Funktionen sie bieten.
9. **RFID-Kartenspeicher:** Die RFID-Karte muss sicher aufbewahrt werden. Der Kunde ist verpflichtet, die RFID-Karte und alle mit der RFID-Karte verbundenen persönlichen Autorisierungsfunktionen zu schützen und die Anforderungen an die Handhabung und Nutzung der RFID-Karte nach Maßgabe dieses Vertrags einzuhalten. Bei Verlust der RFID-Karte oder bei Verdacht auf Missbrauch oder unbefugte Nutzung muss der Kunde die Karte unverzüglich über Volvo Connect sperren. Eine solche Sperre wird spätestens einen Tag nach dem Datum aktiviert, an dem der Kunde die Sperrung der Karte beantragt hat.
10. **Deaktivierung der RFID-Karte** Der Kunde kann die RFID-Karte jederzeit über Volvo Connect deaktivieren. Die Deaktivierung wird sofort wirksam, wenn der Kunde die Aktion in Volvo Connect ausführt. Die RFID-Karte ist anschließend nicht mehr für den Service autorisiert.
11. **Verantwortung für die RFID-Karte bzw. die Nutzung der App:** Der Kunde ist für alle mit der RFID-Karte oder durch die Nutzung der App veranlassten Ladevorgänge verantwortlich und trägt die daraus resultierenden Kosten, auch wenn nicht dem Kunden gehörende Fahrzeuge geladen oder Ladevorgänge von Dritten veranlasst werden. Wenn eine andere Person als der Kunde die RFID-Karte oder die App nutzt, werden diese Nutzungen dem Kunden zugerechnet. Eine nicht autorisierte Transaktion ist eine Transaktion, die ohne Zustimmung des Kunden erfolgt. Wenn eine nicht autorisierte Transaktion unter Umständen erfolgt, die nicht auf grobe Fahrlässigkeit seitens Volvo zurückzuführen sind, ist der Kunde für die gesamte Transaktion verantwortlich.
12. **Nutzung von Ladestationen durch den Kunden:** Der Kunde muss die vom Service abgedeckten Ladestationen richtig und nach Maßgabe der einschlägigen Anleitungen (einschließlich der vom Ladepunktbetreiber veröffentlichten) nutzen. Der Kunde muss sicherstellen, dass die Ladestation für das zu ladende Fahrzeug geeignet ist und (vom

Ladepunktbetreiber) für das Fahrzeug zugelassen wurde. Der Kunde darf keine Ladestation nutzen, die eine Fehlermeldung anzeigt oder sichtbare Mängel oder Schäden aufweist. Der Kunde muss sein Fahrzeug nach Beendigung des Ladevorgangs abfahren, damit die Ladestation nicht für die Nutzung durch andere Kunden blockiert wird.

- 13. Support:** Verfügbare Supportfunktionen für den Service werden auf Volvo Connect beschrieben:

volvoconnect.com/charge.

- 14. Laufzeit und Kündigungsfrist:** Der Vertrag tritt an dem Tag in Kraft, an dem der Kunde den Service wie in diesem Dokument beschrieben aktiviert. Volvo kann den Vertrag jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten gegenüber dem Kunden kündigen. Volvo kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen oder den Service aussetzen, wenn der Kunde gegen eine wesentliche Bestimmung des Vertrags verstößt (z. B. gegen die Verpflichtung zur Zahlung des Servicepreises), sofern der Kunde den Vertragsverstoß nicht innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt der Mitteilung behebt. Der Kunde kann den Vertrag kündigen, indem er den Service in Volvo Connect deaktiviert. In diesem Fall endet der Vertrag mit der Deaktivierung des Service. Um den Service vollständig zu deaktivieren, muss der Kunde alle Karten/Benutzer in Volvo Connect deaktivieren.

- 15. Verfahren nach der Kündigung:** Alle Bestimmungen, die ihrem Gehalt nach auch nach Beendigung der Vertrags relevant sind (z. B. die Zahlung offener Gebühren), bleiben auch nach Beendigung des Vertrags in Kraft.

- 16. Mitteilungen:** Mitteilungen von Volvo an den Kunden werden an die E-Mail-Adresse gesendet, die der Kunde in Volvo Connect registriert hat.

- 17. Daten:** Durch die Annahme der Nutzungsbedingungen für Volvo Connect akzeptiert der Kunde die Datenverarbeitung gemäß den für den Service geltenden Nutzungsbedingungen, darunter die Geltung des Datenmanagement-Vertrags für den Service. Der Datenmanagement-Vertrag wird vom Kunden akzeptiert, wenn er den Nutzungsbedingungen für Volvo Connect zustimmt.

- 18. Verantwortung für Ladestationen:** Die zur Bereitstellung des Service verfügbaren Ladestationen werden von Ladepunktbetreibern unterhalten. Volvo ist deshalb dem Kunden gegenüber nicht verantwortlich für (i) Verfügbarkeit sowie (ii) Betrieb und Wartung der relevanten Ladestationen, (iii) Bereitstellung exakter Informationen zu relevanten Ladestationen, z. B. hinsichtlich der Verfügbarkeit, und (iv) die Erfüllung der Erwartungen des Kunden hinsichtlich Kapazität, Ladegeschwindigkeit oder anderer Parameter der Ladestationen, auch wenn Volvo eine Bewertung vorgenommen und die Ladestationen eingestuft hat. Volvo haftet nicht für Schäden, Verluste oder Unannehmlichkeiten, die dem Kunden dadurch entstehen, dass eine Ladestation außer Betrieb ist oder nicht ordnungsgemäß arbeitet.

19. Änderungen des Vertrags: Volvo hat das Recht, die Bestimmungen dieses Vertrags mit einer Ankündigungsfrist von dreißig (30) Tagen zu ändern.

20. Lokale rechtliche Aspekte

Schweden

Die Bestimmungen des Payment Services Act (2010:751) zu unbefugten Transaktionen, für die gemäß Kapitel 5a, Abschnitt 8 ein Rechtsverzicht möglich ist, gelten nicht, sofern diese Nutzungsbedingungen nichts anderes bestimmen.